

Männer haben heute nur etwa die Hälfte der Spermienmenge, die ihre Grossväter hatten, und die Situation verschlechtert sich mit jedem Tag. Shanna Swan, PhD, veröffentlichte bereits 2017 [einen Artikel](#) über dieses Phänomen der Unfruchtbarkeit. In jüngerer Zeit veröffentlichte sie ein Buch darüber, wie endokrin wirkende Chemikalien (EDCs) und andere Faktoren den Körper von Männern in beispielloser Geschwindigkeit zerstören.

Frauen leiden ebenfalls unter einer Verschlechterung der Eizqualität, was zu mehr Fehlgeburten führt. Männer scheinen jedoch der Feind Nummer eins der Entvölkerungsagenda zu sein, der auf ihre Fortpflanzungsfunktion abzielt wie nie zuvor in der Geschichte.

Wenn die Dinge auf ihrem derzeitigen Weg weitergehen, benötigen die meisten Menschen assistierte Reproduktionstechnologie um zeugen zu können, warnt Swan. In einem Interview erklärte Swan, dass es Tausende von ungetesteten Chemikalien gibt, denen Männer und Frauen jeden Tag ausgesetzt sind und die ihre Fortpflanzungsfunktion angreifen.

“Die endokrinen Disruptoren, die ich am meisten untersucht habe, sind die Phthalate”, erklärte sie. “Es ist eine grosse Klasse von Chemikalien. Einige von ihnen machen Kunststoffe weich und flexibel. Andere haben die Fähigkeit, Absorption und Retention zu fördern.” Viele dieser Chemikalien sind in Körperpflegeprodukten enthalten, die direkt durch die Haut gehen, warnt sie. Sie sind auch in duftenden Produkten enthalten, die leicht durch die Nase eingeatmet werden können. Lebensmittel sind eine weitere häufige Quelle für EDCs, insbesondere solche, die in Plastik verpackt und entweder gefroren oder erhitzt sind, wodurch sie in Lebensmittel freigesetzt werden. Bisphenole wie Bisphenol-A (BPA) sind eine weitere Klasse von EDC, die in der gesamten Umwelt produktiv ist. Sie senken das Test. (Zensur) und feminisieren Männer, weshalb sich viele Männer jetzt nicht mehr fortpflanzen können.

Wenn die Dinge so weitergehen, wird es irgendwann keine Menschen mehr geben

Dann haben wir Pestizide, die in der Landwirtschaft weit verbreitet sind, um die Gewinne zu steigern. Diese können unter anderem Krebs verursachen, und dennoch interessiert das die Aufsichtsbehörden nicht. "Diese sind in vielerlei Hinsicht hormonell aktiv, abhängig von der jeweiligen Formation", sagt Swan. "Sie gelangen in unsere Lebensmittel. Sie wurden auch bei Menschen gefunden, die beruflich mit diesen Produkten umgehen." All dies in Kombination mit einem sitzenden Lebensstil hat viele Männer zu Blobs mit Test.mangel gemacht, die Biertrinker, einen weiteren Östrogenverstärker, während sie die ganze Zeit herum sitzen.

Fett zu sein ist vielleicht die schädlichste Sache für den Körper eines Mannes auf Dauer, weil in Fett EDCs gespeichert werden. Wenn ein Mann Gewicht verliert, werden viele dieser EDCs freigesetzt, was zu weiteren Problemen führt. Männer, die Bio-Lebensmittel essen, schneiden besser ab als diejenigen, die dies nicht tun. EDCs können jedoch auch in Bio-Produkten versteckt sein, je nachdem, wie sie hergestellt oder gelagert wurden. "Wir können uns nicht aus diesem Problem herauskaufen", warnt Swan. "Wir können uns auch nicht aus diesem Problem herausarbeiten. Wir brauchen viel grundlegendere Änderungen." Zu diesen Veränderungen gehört es, die Gesellschaft von jeder einzelnen schädlichen Chemikalie zu befreien, die dem Menschen keinen anderen Nutzen bringt als höhere Gewinne für Big Chemical. Die meisten Chemikalien haben sich vor ihrer Zulassung nie als sicher erwiesen, und die Folge sind weit verbreitete Krankheiten und Unfruchtbarkeit. ChemicalViolence.news

Anmerkung: Wir dürfen die Schwermetalle nicht vergessen, die vor allem im Fisch enthalten sind. Sie machen Spermien müde und sie sterben ab, bevor sie am Ziel sind. Eine fettreiche Nahrung verstopft zudem die Blutgefäße. So kommt der kleine Mann zwischen den Beinen nicht mehr hoch. Es geht nichts mehr. Ende, aus, vorbei.